

# Interpellation

betreffend **Winterthur als Migrationsstadt**

eingereicht von: André Zuraikat (Die Mitte), Gabriela Stritt (SP) und Michael Zundel (Grüne/AL) namens ihrer Fraktionen

am: 30. Juni 2025

Anzahl Unterstützende: 25

Geschäftsnummer: 2025.82

---

Winterthur ist ohne Migration undenkbar. Unzählige Migrantinnen und Migranten haben insbesondere im Zeitalter der Industrialisierung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts dazu beigetragen, dass unsere Stadt zu dem geworden ist, was sie heute ist. Museum Schaffern zeigt in seiner aktuellen Ausstellung «Reality Check. Arbeit, Migration, Geschichte(n)» eindrücklich diesen Teil der Geschichte, der bis jetzt noch wenig Eingang in die Stadtgeschichte gefunden hat.

Die Anerkennung dieser Leistungen ist wichtig für die migrantischen Communities, weil sie dazu beiträgt, dass sie sich als Teil dieser Gesellschaft fühlen. Dies gilt für die erste, aber auch für die zweite resp. dritte Generation der Eingewanderten. Die Anerkennung trägt zur Integration der Menschen bei, die mitgeholfen haben, dass Winterthur heute floriert. Das Interkulturelle Forum Winterthur hat gemeinsam mit der Stadt Winterthur ein Projekt lanciert, das sich ebenfalls diesem Thema widmet.

Die Ausstellung «Reality Check. Arbeit, Migration, Geschichte(n)» geht am 27. Juli 2025 zu Ende.

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Gibt es Möglichkeiten, die aktuelle Ausstellung «Reality Check. Arbeit, Migration, Geschichte(n)» zu verstetigen?
2. Wie viele externe Projekte oder Vereine hat die Stadt Winterthur in den vergangenen fünf Jahren finanziell oder mit anderen Ressourcen unterstützt welche zum Ziel hatten/haben Leistungen und/oder Integration von Migrantinnen und Migranten zu würdigen?
3. Welche anderen Massnahmen sieht der Stadtrat vor, um die Leistungen der Migrantinnen und Migranten zu anerkennen?
4. Welche Massnahmen sieht der Stadtrat vor, um die Stadtgeschichte von Winterthur um den Aspekt der Migration zu ergänzen?

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2025.82**

eingesehen:	Unterstützende (X):	eingesehen:	Unterstützende (X):	
√	S. Gfeller (SP)	X	√ Ph. Angele (SVP)	
√	M. Gnesa (SP)	X	√ Ch. Della Sega (SVP)	
√	Th. Gschwind (SP)	X	-- J. Ehrbar (SVP)	
√	K. Hager (SP)	X	√ G. Gisler-Burri (SVP)	
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	√ M. Graf (SVP)	
√	L. Jacot-Descombes (SP)	X	√ M. Gross (SVP)	
√	R. Keller (SP)	X	√ St. Gubler (SVP)	
√	F. Künzler (SP)	X	√ Ch. Hartmann (SVP)	
√	L. Merz (SP)	X	√ M. Wäckerlin (SVP)	
√	M. Sorgo (SP)	X		
√	O. Staub (SP)	X	√ J. Fehr (FDP)	
√	M. Steiner (SP)	X	√ F. Helg (FDP)	
√	G. Stritt (SP)		√ R. Heuberger (FDP)	
√	Ph. Weber (SP)	X	√ Ch. Maier (FDP)	
--	B. Zäch (SP)		√ C. Mancuso Cabello (FDP)	
			√ R. Perroulaz (FDP)	
√	A. Büeler (Grüne)	X	√ D. Romay Ogando (FDP)	
√	R. Diener (Grüne)	X	-- R. Tobler (FDP)	
√	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	√ D. Zwahlen (FDP)	
√	C. Hertli-Wanner (Grüne)	X		
√	B. Kellerhals Vogel (Grüne)	X	√ N. Ernst (GLP)	
√	M. Lischer (Grüne)	X	√ J. Guddal (GLP)	
√	J. Praetorius (Grüne)	X	√ N. Holderegger (GLP)	
√	M. Zundel (Grüne)		√ S. Kocher (GLP)	
√	M.P. Bachmann (AL)	X	√ M. Nater (GLP)	
√	R. Hugentobler (AL)	X	√ B. Oeschger (GLP)	
			√ L. Rupper (GLP)	
√	F. Kramer-Schwob (EVP)		√ A. Steiner (GLP)	
√	D. Rohner (EVP)			
√	D. Roth-Nater (EVP)		√ A. Geering (Die Mitte)	X
√	A. Würzer (EVP)		√ I. Kuster (Die Mitte)	X
			-- K. Vogel (Die Mitte)	
			√ A. Zuraikat (Die Mitte)	
			√ S. Gonçalves (EDU)	X